

## Medieninformation

### **Sportstättenentwicklungsplanung: Bürger können sich noch bis 31. Januar aktiv beteiligen**

Noch bis Ende Januar können sich Bürgerinnen und Bürger aktiv am Prozess beteiligen, wie die Sportstätten des Landkreises künftig aussehen sollen. Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen hatte sich im Oktober 2022 auf den Weg gemacht, die Sportstättenentwicklungsplanung des Kreises zu überarbeiten. Das entstehende Konzept wird die Entwicklung der Sportanlagen in der Prachtregion bis 2034 prägen und künftig die Grundlage dafür sein, um Fördermittel für deren Neubau oder Sanierung zu beantragen. Seit Mitte Dezember läuft dazu eine Bevölkerungsbefragung im Landkreis Schmalkalden-Meiningen. Rund 16.000 zufällig ausgewählte Einwohner wurden dabei angeschrieben und eingeladen, an der Befragung zum Sportstättenentwicklungsplan 2024 - 2034 persönlich teilzunehmen. „Für uns als Landratsamt ist die Bevölkerungsbefragung ein ganz wesentlicher Bestandteil. Wir wollen die Bürgerbeteiligung und Mitbestimmung groß schreiben und ein möglichst umfassendes Bild über die Präferenzen unserer Breiten- und Freizeitsportler erhalten“, sagt Landrätin Peggy Greiser. „Wir möchten direkt von der Bevölkerung erfahren, welche Voraussetzungen notwendig sind, um mehr Sport und Bewegung im Alltag und in der Freizeit zu ermöglichen und welche Rahmenbedingungen sich dafür verbessern müssen.“ Die Befragung läuft noch bis zum 31. Januar 2023. Alle angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger können noch bis dahin teilnehmen. Das Landratsamt Schmalkalden-Meiningen und das beauftragte Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung freuen sich über eine möglichst repräsentative Beteiligung.

Ansprechpartner für die Sportstättenentwicklungsplanung im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen ist René Michael (Sachbearbeiter Kultur/Sport, E-Mail: [r.michael@lra-sm.de](mailto:r.michael@lra-sm.de), Tel.: 03693/4858385).